

Zürcher Studien zum Privatrecht

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich
von P. Breitschmid, A. Büchler, H. C. von der Crone, P. Forstmoser, R. Hilty, H. Honsell,
C. Huguenin, P. Oberhammer, W. Ott, W. Portmann, H. Rey, H.-M. Riemer, A. K. Schnyder,
H. U. Vogt, R. H. Weber, R. Zäch und D. Zobl

Flavio Lardelli

Die Einreden des Schuldners
bei der Zession

Inhaltsverzeichnis

Dank	III
Inhaltsübersicht	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII
Einleitung	1
1. Teil: Grundlagen	3
I. Einreden des Schuldners	3
A. Terminologie	3
B. Historisches	5
II. Das Rechtsgeschäft der Zession im schweizerischen Recht	7
A. Das Wesen der Forderungsabtretung	7
B. Die Trennung von Verfügungs- und Grundgeschäft.....	8
C. Zession abstrakt oder kausal?	10
1. Das Abstraktionsprinzip.....	11
2. Das Kausalprinzip	12
3. Die Vorteile des Abstraktionsprinzips versus Parteiwillen.....	13
D. Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten.....	14
1. Bevollmächtigung	14
2. Anweisung (Art. 466 ff. OR)	15
3. Forderungsverpfändung	16
4. Vertragsübernahme, Universalsukzession	16
III. Historische Entwicklung vom Dogma der Unübertragbarkeit der Forderungen	17
2. Teil: Die Einreden des Schuldners gegenüber dem Zessionar	21
I. Einteilung der Einreden	21
II. Einreden aus dem Rechtsverhältnis Zedent-Schuldner	22
A. Die Grundregel des Art. 169 Abs. 1 OR.....	22
B. Vor der Abtretung begründete Einreden.....	23
1. Schutzgedanke	23
2. Einredearten	25
2.1. Einreden gegen den Bestand der Forderung	25
2.2. Einreden gegen die Durchsetzbarkeit der Forderung.....	28
2.3. Exkurs: Die Unzuständigkeitseinrede.....	32
2.3.1. Unzuständigkeitseinrede aufgrund von Prozessgesetzen	33
2.3.2. Unzuständigkeitseinrede bei Prozessverträgen	34
3. Massgebender Zeitpunkt.....	36

4.	Problematik bei der Ausübung von Gestaltungsrechten aus dem Rechtsverhältnis Zedent-Schuldner	37
4.1.	Adressat bei der Ausübung durch den Schuldner	37
4.1.1.	Problemstellung.....	37
4.1.2.	Meinungsstand	38
4.1.3.	Lösung.....	41
4.2.	Berechtigung bei der Ausübung durch den Gläubiger	43
4.2.1.	Forderungsbezogene Gestaltungsrechte	44
4.2.2.	Vertragsbezogene Gestaltungsrechte.....	45
5.	Zusammenfassung.....	48
C.	Nach der Abtretung begründete Einreden.....	49
1.	Schutzgedanke	49
2.	Einredearten	50
3.	Massgebender Zeitpunkt.....	51
3.1.	Problemstellung.....	51
3.2.	Die unterschiedlichen Voraussetzungen bei Art. 167 und 169 OR	53
3.2.1.	Die unterbliebene Anzeige und der gute Glaube nach Art. 167 OR.....	53
3.2.2.	Die Unkenntnis des Schuldners von der Abtretung nach Art. 169 OR.....	58
3.3.	Die bestehende Normenkonkurrenz	59
3.4.	Historischer Hintergrund	60
3.4.1.	Schuldnerschutz in älteren Zessionsmodellen	60
a)	Code civil français (1804)	61
b)	Privatrechtliches Gesetzbuch für den Kanton Zürich (1854/56).....	62
c)	Dresdener Entwurf (1866).....	63
3.4.2.	Entstehungsgeschichte der Normenkonkurrenz	64
a)	Erster Entwurf (1871).....	65
b)	Zweiter und dritter Entwurf (1873/1877)	66
c)	Vierter Entwurf (1879).....	67
d)	Schweizerisches Obligationenrecht von 1881 (aOR)	68
3.5.	Lösung	71
3.5.1.	Einheitliche Regelung nach Art. 167 OR?	71
3.5.2.	Aufteilung der Einreden	72
4.	Wirkungen des Gutglaubensschutzes.....	78
5.	Zusammenfassung.....	79
D.	Sonderfälle.....	80
1.	Die Verrechnungseinrede.....	80
1.1.	Verrechnungserklärung vor der Abtretung	81
1.2.	Verrechnungserklärung nach der Abtretung.....	81
1.2.1.	Verrechnungserklärung gegenüber dem Zedenten (Art. 167 OR).....	81
1.2.2.	Verrechnungserklärung gegenüber dem Zessionar (Art. 169 OR).....	83
1.3.	Zusammenfassung	90
2.	Einreden bei der Vorausabtretung.....	91
2.1.	Allgemeines zur Vorausabtretung	91
2.2.	Einreden gegenüber dem künftigen Zessionar.....	95

2.2.1.	Bei noch nicht bestehendem Schuldverhältnis	95
a)	Identitätsschutz	95
b)	Gutgläubensschutz	96
c)	Fazit	97
2.2.2.	Bei bestehendem Schuldverhältnis	98
a)	Identitätsschutz	98
b)	Gutgläubensschutz	99
c)	Fazit	100
2.2.3.	Sonderfall: Die Verrechnungseinrede bei der Vorausabtretung	101
III.	Einreden aus dem Rechtsverhältnis Zedent-Zessionar	104
A.	Die Einrede der unwirksamen Zession	104
1.	Problemstellung	104
2.	Zulässigkeit	105
2.1.	Rechtsprechung und h.L.	105
2.2.	Der Einwand JÄGGIS	107
2.3.	Problematik bei der Ausübung von Gestaltungsrechten aus dem Rechtsverhältnis Zedent-Zessionar	109
2.4.	Prozessrechtliche Fragen	110
3.	Einreden wegen rechtsgeschäftlichen Mängeln der Zession	110
3.1.	Handlungsunfähigkeit des Zedenten oder Zessionars	110
3.2.	Verfügungsunfähigkeit des Zedenten	112
3.2.1.	Allgemeines	112
3.2.2.	Fallgruppen	114
a)	Anfängliche Verfügungsunfähigkeit	114
b)	Nachträgliche Verfügungsunfähigkeit	114
c)	Vollstreckungsrechtliche Verfügungsbeschränkungen	115
3.2.3.	Zusammenfassung	118
3.3.	Formungültige Abtretung	118
3.4.	Bedingte und befristete Abtretung	120
3.5.	Anfechtbare Abtretung	122
3.6.	Simulierte Abtretung	123
4.	Einreden wegen Unabtretbarkeit der zedierten Forderung	124
4.1.	Unabtretbarkeit kraft Gesetz	125
4.2.	Unabtretbarkeit aufgrund der Natur des Rechtsverhältnisses	125
4.3.	Unabtretbarkeit kraft Vereinbarung (pactum de non cedendo)	126
5.	Sonderfälle verbots- oder sittenwidriger Zession	127
5.1.	Die Einrede der verbotswidrigen Zession	127
5.2.	Die Einrede der sittenwidrigen Zession	128
6.	Zusammenfassung	131
B.	Die Einrede des unwirksamen Grundgeschäfts	131
1.	Bei abstrakter Natur der Zession	131
2.	Bei kausaler Natur der Zession	132
2.1.	Zulässigkeit	132
2.2.	Differenzierung nach Mangelstufen	133
3.	Sonderfall der Sicherungszession	136

IV. Einreden aus dem Rechtsverhältnis Zessionar-Schuldner	137
A. Persönliche Einreden	137
B. Prozessrechtliche Fragen	138
V. Besondere Fragen bei der Mehrfach- und Kettenzession	138
A. Einreden bei der Mehrfachabtretung	138
1. Problemstellung	138
2. Gutgläubensschutz nach Art. 167 OR	139
B. Einreden bei der Kettenzession	141
3. Teil: Die Einreden des Schuldners gegenüber dem Zedenten	143
I. Einteilung der Einreden	143
II. Einreden aus dem Rechtsverhältnis Zedent-Zessionar	143
III. Einreden aus dem Rechtsverhältnis Scheinzessionar-Schuldner	146
A. Problemstellung	146
B. Gutgläubensschutz nach Art. 167 OR	146
4. Teil: Zusammenfassung wichtigster Resultate	151
I. Die Einreden gegenüber dem Zessionar	151
II. Die Einreden gegenüber dem Zedenten	154
Sachregister	155